

Diakonische
ArbeitnehmerInnen
Initiative e.V. (dia e.V.)
Vogelsang 6
30459 Hannover

Gesundheitsschutz durch Mitbestimmung bei der Arbeitszeit

Die jährlichen Gesundheitsreporte der Krankenkassen belegen: Die Arbeitsbelastung in sozialen Berufen ist zu hoch. So liegt die Zahl der Fehltage aufgrund psychischer Erkrankungen etwa bei dem dreieinhalbfachen der »gesundesten« Branche.

Eine der wesentlichen Ursachen ist die oft extrem belastende Gestaltung der Arbeitszeit: zu lange Schichtfolgen, zu wenig freie Tage, keine Pausen und vor allem: kein verlässlicher Dienstplan. Wer diese Praxis kennt, der wundert sich nicht, dass viele Menschen in andere Berufe flüchten.

Das Arbeitszeitgesetz verlangt, dass die Arbeitszeit von Nacht- und Schichtarbeitnehmern den gesicherten arbeitswissenschaftlichen Erkenntnissen folgen muss. Davon ist die Praxis weit entfernt.



Wir wollen uns mit den Folgen dieser gesundheitsschädigenden Praxis, mit tarifpolitischen Entwicklungen zur Entlastung zum Arbeitsschutz und vor allem mit betrieblichen Handlungsmöglichkeiten auseinandersetzen.

Kann uns dabei die Einigungsstelle helfen? Und wie kann man betriebliche Bündnisse für eine gute Arbeitszeitgestaltung schmieden? Für eine gute Arbeitszeitgestaltung, damit Arbeitsschutz mehr als Infektionsschutz ist.

dia Diakonische
ArbeitnehmerInnen
Initiative e.V.

Gesundheitsschutz durch Mitbestimmung bei der Arbeitszeit

**19. Kasseler Fachtagung
zum kirchlichen Arbeitsrecht
15. + 16. November 2021**

19. Fachtagung zum kirchlichen Arbeitsrecht
15. + 16. November 2021
in Kassel

**Gesundheitsschutz durch
Mitbestimmung bei der Arbeitszeit**

verwaltung@mav-seminare.de

verwaltung@mav-seminare.de

dia Diakonische
ArbeitnehmerInnen
Initiative e.V.

verwaltung@mav-seminare.de

dia Diakonische
ArbeitnehmerInnen
Initiative e.V.

AK buko
agmav + ga ver.di

Tagungsablauf Montag, 15. November 2021

11 Uhr Beginn; Begrüßung

11.15 Uhr

- **Quo vadis Arbeitszeit? – gesellschafts- und tarifpolitische Entwicklung der Arbeitszeit**
Dr. Reinhard Bispinck, ehem. Abteilungsleiter des Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Instituts (WSI) der Hans-Böckler-Stiftung,
anschließend: Diskussion

12 Uhr Mittagspause

13.15 Uhr

- **Systemrelevante Arbeit neu denken – Arbeitszeit, Arbeitszeitschutz und Finanzierung im Bereich der Gesundheits- und Sozialberufe**
Dr. Cornelia Heintze, Politologin, Stadtkämmerin a.D., Leipzig,
anschließend: Diskussion

14 Uhr

- **Wie lassen sich die Einwirkungen von Arbeitszeit analysieren und entsprechende Maßnahmen umsetzen? – Möglichkeiten und Grenzen aus wissenschaftlichen Erkenntnissen & Praxisbeispielen**
Bianca Engelmann, Freie Beraterin der Berufsgenossenschaft Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege, Hamburg,
anschließend: Diskussion

15 Uhr Kaffeepause

15.30 Uhr Kurze Vorstellung der Arbeitsgruppen

15.45 bis 18 Uhr

- **Arbeits-/Vertiefungsgruppen (siehe rechts)**
anschließend: Austausch über Arbeitsgruppeninhalte (Foyer Palazzo)

19.30 Uhr Abendessen mit Musik von »The Ellingtones«

Arbeits-/Vertiefungsgruppen

- 1** **Verlagerung des Personal-Ausfallrisikos auf Arbeitnehmer*innen am Beispiel Vertretungszuschlag gemäß § 20 b AVR-DD**
→ Victoria Lübecke, Rechtsanwältin, Göttingen
→ Stefanie Linde, agmav Westfalen-Lippe
- 2** **»Wir wollen keine Pause machen, dann können wir eher nach Hause!« – Arbeitsschutz gegen den Willen der KollegInnen**
→ Tobias Warjes, Bundeskonferenz der MAVen
→ Daniel Wenk, Gesamtausschuss Baden
- 3** **Mehr Mitbestimmung durch die Einigungsstelle?**
→ Dr. Axel Von der Straten, Stellv. Direktor des Arbeitsgerichts Hannover
→ Bernhard Baumann-Czichon, Rechtsanwalt, Bremen
- 4** **Mitbestimmung bei Dienstplänen (nicht nur in Corona-Zeiten)**
→ Nora Wölfl, Rechtsanwältin, Bremen
→ Hanjo Schwarze, agmav Niedersachsen
- 5** **Einfluss der europäischen Arbeitszeit-Richtlinie und der Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofes auf die Arbeitszeit**
→ Elke Neuendorf, Rechtsanwältin, Hannover
→ Susanne Hilbig, agmav Niedersachsen
- 6** **Arbeitsbelastung nicht nur in Corona-Zeiten: Arbeitszeit und psych. Belastungen**
→ Jörg Rummel, Dipl.-Ing. Arbeitswissenschaften, Institut für Gesundheitsförderung und Personalentwicklung
→ Marion Weinreich, M.Sc. Public Health, MAV Lobetalarbeit Celle
- 7** **Aufrechterhaltung/Arbeitsfähigkeit der MAV-Arbeit in Pandemiezeiten / § 26 MVG neu**
→ Mira Gathmann, Rechtsanwältin, Bremen
→ N.N.

Tagungsablauf Dienstag, 16. November 2021

9 Uhr

- **Arbeits-/Vertiefungsgruppen (Wiederholung vom Vortag)**

10.45 Uhr Kaffeepause

11.15 Uhr Podiumsdiskussion

- **Arbeitszeitgestaltung von Morgen**
Herausforderungen und Handlungsfelder zwischen Flexibilisierung, Selbstbestimmung und Regulierung im Gesundheits- und Sozialwesen
→ Nicole Hartmann, MAV-Vorsitzende, Agaplesion Elisabethenstift Darmstadt
→ Daniel Schnitger, Leiter Personalmanagement Agaplesion gAG Frankfurt
→ Kathrin Weidenfelder, ver.di Landesfachbereich Gesundheit & Soziales Bayern
→ Ute Herbst, Geschäftsführerin Michaelshoven (angefragt)
Moderation: Rechtsanwalt Bernhard Baumann-Czichon

12.45 Uhr Ende der Veranstaltung

Anmeldung – Kosten

Die Tagung findet in Kassel statt. Die Tagungsgebühr beträgt inkl. Imbiss, Abendessen, Übernachtung und Dokumentation 390 Euro.

Teilnahme nur nach Anmeldung

online oder mit nebenstehendem Kupon an:

Diakonische ArbeitnehmerInnen Initiative e.V.
Vogelsang 6 • 30459 Hannover

Tel. 0511 / 41 08 97 50 • Fax 0511 / 2 34 40 61
verwaltung@mav-seminare.de
<https://mav-seminare.de/fachtagung/>

Anmeldung passt in einen Fensterumschlag, faxen an: 0511 / 2 34 40 61 oder mailen an verwaltung@mav-seminare.de oder online unter: <https://mav-seminare.de/fachtagung/>

Hiermit melde ich mich **verbindlich** zur Fachtagung »Gesundheitsschutz durch Mitbestimmung bei der Arbeitszeit« an.

Name

Vorname

Einrichtung

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Telefon

Fax

Mail

Datum

Unterschrift

Informationen zur Verwendung Ihrer Daten entnehmen Sie bitte der Datenschutzerklärung von dia e.V. unter: <https://mav-seminare.de>